Gesprächsführung mit Menschen mit kognitiven Einschränkungen

Kursnummer	27RD0012
Datum	Fr., 19.11.2027, 08:30 - 12:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Gebühr	Standard-Gebühr: 35,00 € (inkl. MwSt.)
Kursleitung	Helga Benz-Roeder
Zielgruppe	Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

Mit dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes erfahren die Bereiche Selbstbestimmung, Personenzentrierung und Teilhabe eine deutliche Erweiterung. Gespräche mit Menschen mit kognitiven Einschränkungen sind eine besondere Herausforderung, da es schwierig sein kann, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erfassen. Betreuerinnen und Betreuer können zum Beispiel den Teilhabegedanken bei der Kommunikation mit Menschen mit geistiger Behinderung erst dann differenziert berücksichtigen, wenn sie zum einen ihre eigenen Anliegen leicht verständlich formulieren und auf der anderen Seite die verbalen und nonverbalen Äußerungen der Betroffenen verstehen können.

Das Seminar beschäftigt sich ausgehend von einem klaren und transparenten Rollenverständnis der Beteiligten mit den besonderen Anforderungen in der Kommunikation mit Menschen mit geistiger Behinderung. Im Zentrum steht der Umgang mit sprachlichen und kommunikativen Beratungshindernissen. Sprachbarrieren und daraus abgeleitete Verständigungsprobleme können bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen unterschiedliche Ursachen haben und stellen ein Hindernis in der Kommunikation dar. Gefühle von Ausgrenzung und Isolation sowie Missverständnisse und Resignation auf beiden Seiten sind oft die Folge.

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:
- Hintergründe und Ursachen von kognitiven Einschränkungen
- Gespräche auf Augenhöhe
- Körpersprache
- Interpretation und Deutungsmuster
- Small Talk
- Alltagsgespräche
- Beratungsgespräche
- Fachsprachliche Ausdrucksweisen
- Vorstellung von technischen und anderen Hilfsmitteln

Das Online-Seminar wird mit der Software Zoom durchgeführt.

Datum	**Uhrzeit**	**Ort**
19.11.2027	08:30 - 12:30 Uhr	Online-Seminar